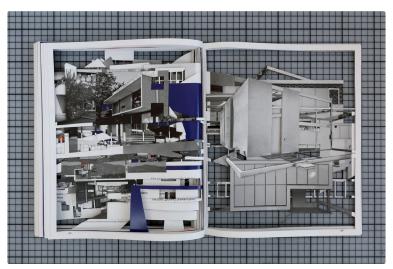


## Claudia Larcher | Rooms

### Kunst in der Lesezone

## 24. April bis 5. Oktober 2019



aus der Serie Urban Landscape »Ornament is Crime« | Fotografie, 61 x 40 cm, 2018 | Claudia Larcher

#### Dienstag, 23. April 2019, 19 Uhr

Buchpräsentation »Rooms«
mit Claudia Larcher und Bueronardin

Im Rahmen der Serie »Kunst in der Lesezone« präsentiert Claudia Larcher zwei Werke.

Der Vorhang »Mies« spielt mit dem Wechsel zwischen Zwei- und Dreidimensionalität. Ausgehend von zweidimensionalen fotografischen Abbildungen gebauter Architektur aus dem Werk Mies van der Rohes, konstruiert Larcher einen neuen Raum.

Ein Foto aus der Serie »Urban Landscapes« arbeitet mit einer Publikation über Architektur, inspiriert von Adolf Loos.

#### Vorarlberger Architektur Institut

Gemeinnützige Vorarlberger Architektur Dienstleistung GmbH Marktstraße 33 6850 Dornbirn | Austria T +43 5572 511 69 info@v-a-i.at | www.v-a-i.at

Hypo Vorarlberg
IBAN AT27 5800 0143 4711 3019
BIC HYPVAT2B | FN 231021 m
Landesgericht Feldkirch
UID ATU 56758137
DVR 4015157

#### Subventionsgeber

- Land Vorarlberg
- Bundeskanzleramt
- Stadt Dornbirn
- Kammer der Architekten
- und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg
- Regionalverband Stand Montafon

#### Jahrespartner

- Hypo Vorarlberg
- Vorarlberger Kraftwerke AG
- Zumtobel Lighting GmbH
- sedus



Für die Serie "Urban Landscapes" werden Architekturmagazine oder Publikationen über Architektur verwendet und die unterschiedlichen Seiten mit einem Skalpell bearbeitet. Dabei werden Textblöcke entfernt und die abgedruckten Elemente von Gebäudeteilen etc. bleiben erhalten. Die unterschiedlichen Schichten bilden nun eine Art Relief. Wird eine beliebige Doppelseite aufgeschlagen, entsteht eine dreidimensionale Architekturlandschaft, ein Art Architekturgenerator, wobei sich auf den verschiedenen Doppelseiten unterschiedliche Architekturkombinationen auftun.

»Kunst in der Lesezone« ist eine Reihe mit kulturellen Produktionen an der Schnittstelle von Architektur, Kunst und Design und steht durch ihren interdisziplinären Ansatz für ein offenes kulturelles Klima, das das vai rund um das Themenfeld Architektur fördern will.

Am 23. April 2019 um 19 Uhr wird die Künstlerin im Rahmen der Präsentation ihres neuen Buches »Rooms« persönlich anwesend sein.

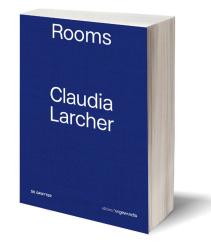
Claudia Larcher, Rooms, hrsg. von Verena Konrad, Edition Angewandte, Buchreihe der Universität für Angewandte Kunst Wien, Verlag De Gruyter, Berlin 2019

Buchgestaltung: Bueronardin 

Buchpräsentation in Kooperation mit Galerie Lisi Hämmerle



aus der Serie »MIES «Installation (Vorhang und Lampe), 2017 | Claudia Larcher



»Rooms«, Claudia Larcher

Mit freundlicher Unterstützung der Subventionsgeber und Jahrespartner:















# Vai

Claudia Larcher wurde 1979 in Bregenz geboren. Sie ist bildende Künstlerin mit Schwerpunkten im Bereich Video, Fotografie, Collage und Installation, zudem experimentiert sie mit Live Visuals bei Performances und Konzerten. Larcher hat ihre Arbeit bei Einzelausstellungen präsentiert und an diversen Gruppenausstellungen und Festivals im In- und Ausland teilgenommen, zBsp. Architekturfilmfestival Rotterdam, steirischer Herbst Graz, Tokyo Wonder Site Japan, Slought Foundation Philadelphia, Centre Pompidou Paris, Calouste Gulbenkian Foundation Lissabon, Anthology Film Archives NYC; 2016 erhielt sie den den Outstanding Artist Award für Videound Medienkunst, 2018 den Vorarlberger Kulturpreis.



Claudia Larcher | Foto: Steffen Prößdorf

Gleichzeitig läuft im vai die Ausstellung »Lacaton & Vassal | Inhabiting Pleasure and Luxury for Everyone«

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14 bis 17 Uhr Donnerstag bis 20 Uhr | Samstag 11 bis 15 Uhr

#### Rückfragen und Bildmaterial

Lisa Ugrinovich, lu@v-a-i.at, +43 5572 51169 9542

Mit freundlicher Unterstützung der Subventionsgeber und Jahrespartner:













